

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10spaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 21.

Samstag, 21. Januar

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. La Kraquette, französischer Tanz M. Clerice
2. Tempelweihe, Festouvertüre A. Kéler Béla
3. Aus Liebe zur Kunst, Walzer P. Lincke
4. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
5. Die Bestimmung, Lied . . . A. Kutschera
6. Quadrille aus dem Märchen-
spiel „Hänsel und Gretel“. E. Humperdinck

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 21. Januar.

Abends 8 1/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

I. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 1/2 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Toilette (Herren
Frack) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 1,50 Mk.; Nicht-Abonnenten:
3 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung ge-
nommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 25. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rezitations-Abend Nordischer Dichtungen.

Herr Björn Björnson.

Vortragsfolge.

1. Aases Tod aus „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen,
Musikbegleitung von E. Grieg.
2. Sehnsucht nach dem Meere, Gedicht von
Björnsterne Björnson.
3. Wellja, Märchenstimmung von Jonas Lie.
4. Das Seeungeheuer, Erzählung von H. Kittelsen.
5. Das Tanzmärchen von Helene Nyblom.
6. Ein fröhlicher Bursch, 1. Kapitel von Björnsterne
Björnson.
7. Erde und Komet, eine wundersame Geschichte
von C. Ewald.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 6617

Wiesbaden, den 21. Januar.

Wir machen nochmals auf den heute Sams-
tag in sämtlichen Räumen des Kurhauses statt-
findenden Ersten Grossen Maskenball auf-
merksam. Als Anzug ist Maskenkostüm oder
Balltoilette (Herren Frack) mit karnevalistischem
Abzeichen vorgeschrieben. Die für Abonnenten und
Inhaber von Kurtaxkarten zur Vorauszahlung ge-
langenden Vorzugskassen müssen bis spätestens heute
Samstag Nachmittag 5 Uhr gelöst sein, da nachher
die Balkarte ohne Ausnahme 3 Mk. kostet.

Das seit Jahren hier am Platze existierende
altbekannte Damen- und Herren-Friseurgeschäft
O. Böhrer, Taunusstrasse 4 ist in den Besitz der
Herrn Kästner und Jacobi (aus England) über-
gegangen. Diesen beiden Herren geht der Ruf als
tüchtige Fachleute voraus. Dieselben waren seither
in den ersten Häusern Paris und London tätig und
sind wiederholt mit goldenen und silbernen Medaillen
ausgezeichnet. Die Geschäftsräume sind neu und auf
das eleganteste eingerichtet worden. Separate Salons
für Damen und Herren mit den neuesten modern
hygienischen Apparaten ausgestattet, dienen zur Be-
handlung von Pedicure, Manicure, Massage etc. Um
sich von der Leistungsfähigkeit obiger Firma zu über-
zeugen, veranstaltet dieselbe in ihren Schaufenstern
z. Zt. eine Ausstellung historischer Frisuren (streng
im Original) mit echten Schmuck und kostbaren
Kostümen, welche letztere von der bekannten Anti-
quitäten-Firma Metzler hier dazu gestellt sind.
Wir machen hiermit besonders die geehrte Damen-
welt hierauf aufmerksam.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 22. Januar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telephon Nr. 67.

Alle Ankündigungen
der
Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,
veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Bömeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Inspektion: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
Badeblatt* (Kur- und Fremdenliste). Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614

Kurhaus Wiesbaden. Maskenbälle 1911.

- I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Frack- & Smoking-Anzüge

wie auch einzelne Teile derselben in eleganter Ausführung, fertig und nach Mass in jeder Preislage.

Moderne Ballwesten

in den neuesten Farben, von 8 Mk. an.

6700

Fräcke zu verleihen zu mässigen Preisen.

Gebrüder Dörner, Hoflieferanten,

Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

Bestempfohlenes Spezialgeschäft dieser Branche.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

6012

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Rüthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau, 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

6688

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampfbewegungen:

- D. „Prinz Friedr. Wilhelm“ nach Newyork, 18. Januar Dover passiert
- D. „Köln“ nach Baltimore, 16. Jan. in Baltimore
- D. „Würzburg“ nach Brasilien, 16. Jan. in Lissabon
- D. „Crefeld“ nach Brasilien, 16. Jan. in Antwerpen
- D. „Caldergrove“ nach Brasilien, 16. Jan. in Rio de Janeiro
- D. „Yorck“ nach Ostasien, 17. Jan. von Port Said
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 18. Jan. in Penang
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 18. Jan. von Shanghai
- D. „Grosser Kurfürst“, nach Australien, 18. Jan. Borkum-Riff passiert
- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Bremen, 17. Jan. von Newyork
- D. „Heidelberg“ nach Bremen, 17. Jan. von Pernambuco
- D. „Aachen“ nach Bremen, 16. Jan. von Las Palmas
- D. „Bremen“ nach Bremen, 17. Jan. von Southampton
- D. „Kleist“ nach Bremen, 18. Jan. von Southampton
- D. „Goeben“ nach Bremen, 18. Jan. von Penang
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 18. Jan. in Suez
- D. „Bülow“ nach Hamburg, 18. Jan. in Tsingtau



Kästner & Jacobi

Professeurs de la coiffure,
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

Eine Sehenswürdigkeit Wiesbadens

ist unsere **Ausstellung** in modernen, original-historischen, sowie Fantasie-Frisuren unter Verwendung von Original-Kostümen; antiker Schmuck vom Hause Metzler, Wilhelmstrasse 58.

Grosses Lager in

Damen- und Herren-Perücken.

Unsere neu eingerichteten Salons bieten der Damen- und Herrenwelt das Eleganteste.

Anfertigung künstlerischer Haararbeiten nach englischen, französischen, sowie eigenen Modellen, ist eine Spezialität des Hauses.

Separate Salons für Pedicure, Manicure, Massage. 6702
Grosses Lager sämtlicher in- u. ausländ. Parfümerien.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6621 Bes.: Frl. Albrecht.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6684

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6606

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

8 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 6551

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

In feiner Villa mit

allem Komfort werden elegante

Zimmer mit voller Pension zu

5 Mk. pro Tag abgegeben, auch

für Dauermieter. Off. u. Nr. 6701

an die Exped. ds. Bl. 6701

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 6635

Kunst-Salon

im Hotel Vier Jahreszeiten

Permanente Ausstellung

Gemälde alter und neuer Meister

Skulpturen, Möbel, Kunstgewerbe.

Dr. F. Graefe.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 94

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6639

Ch. Rowold, Besitzer.



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger,

2 Bärenstrasse 2,
nahe Kochbrunnen und
Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and
American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received. 6038

Reisebureau Born & Schottenfels

nur Hotel Nassauer Hof

reserviert auf gewissenhafteste und pünktlichste Plätze für sämtliche **Schlafwagen** und **Luxuszüge**. Eisenbahn- und Dampferbillets für die ganze Welt. Offizielle **Vorverkaufsstelle** des Königl. Theaters und Residenztheaters, beste Billets stets vorrätig. 6695
Gepäcktransport, Gepäckaufbewahrung, Gepäckversicherung.

Sämtliche **Toilette-, Bado- und Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bado- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23
Telephon 2072

Grosses
Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und
Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. **Kostenlose** Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. **Kostenloser** ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmer-Einrichtung im Hause. 6605
Grosse Burgstrasse 6.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
6604 **Frl. J. u. L. Forst.**

Pension M. Pustau

Nerotal 37
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
6624
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 22. Januar 1911.

3. nach Epiphania. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Freitag, den 27. Januar.

Kaisers Geburtstag.

Gottesdienst 9½ Uhr: Pfarrer Beckmann.

Die Amtshandlungen sind nicht mehr nach Amtswochen verteilt, sondern nach den drei Bezirken:

Der 1. Bezirk (Dekan Bickel) umfasst den von Sonnenberger-, Taunus-, Museum-, Frankfurter-, Bierstädterstrasse umschlossenen Stadtteil. Die Grenze zwischen dem 2. Bezirk (Pfr. Schüssler) und dem 3. Bezirk (Pfarrer Beckmann) bilden die Friedrich- und die Frankfurterstrasse.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Lutherkirche

Sonntag den 22. Januar 1911.

3. nach Epiphania. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann. Beichte und hl. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber.

*) Kirchensammlung für die Heidenmission.

Sämtliche Amtshandlungen des 1. Sprengels: Pfarrer Lieber. Sämtl. Amtshandlungen des 2. Sprengels: Pfarrer Hofmann. Die Linie, welche die Gemeinde in zwei Sprengel teilt, geht durch die Oranienstr. über Kaiser-Friedrich-Ring durch die Wiedenstrasse. — Was von der Linie nach Osten bis Kaiserstr. Hauptbhf. liegt, ist 1. Sprengel, was von dieser Linie nach Westen bis Adelheid-Rüdigerstrasse liegt, ist 2. Sprengel.

Bergkirche.

Sonntag, den 22. Januar 1911.

3. nach Epiphania.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Amtswochen: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 22. Januar 1911.

3. nach Epiphania.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hahn.

Kindergottesdienst in Gruppen 11½—12½ Uhr: Pfr. D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Amtswochen: Taufen und Trauungen: Pfarrer Weber. — Beerdigungen: Pfarrer Philipp.

Gottesdienst für Schwerhörige: Nachm. 3 Uhr (Sakristei der Ringkirche), Pfarrer Hahn.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring.

Sonntag, den 22. Januar 1911.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Vereine und Versammlungen.

a) Marktkirchengemeinde.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 34.

Jeden Dienstag 4½ Uhr: Nähverein.

b) Lutherkirchengemeinde.

1. Jeden Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde (I. Korintherbrief) von Herrn Pfr. Hofmann in der Kirche: Mitteleingang Sartoriusstrasse.

2. Konfirmandensaal unter der Vorhalle (Eingang Brautportal, Sartoriusstr.): jeden Sonntag, nachmittags 4.30 Uhr: Evang. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Christl. Verein junger Mädchen: Pfarrer Hofmann.

3. Konfirmandensaal I unter der Küsterwohnung (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachm. 3.30—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Lutherkirchengemeinde.

4. Gemeindesaal über der Vorhalle (Eingang am Hauptturm, Mosbacherstr.):

Mittwoch 25. Januar, abends 8.30 Uhr Vortrag von Pfarrer Veesenmeyer: Das Evangelium Jesu.

c) Bergkirchengemeinde.

Im Gemeindesaal, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4½—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8½ Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8½ Uhr Probe des Evangel. Kirchen-gesangsvereins.

Die nächsten des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindesaal statt.

Arbeitsstunden des Frauenvereins des a. e. p. Missions-Vereins Montag, den 23. Jan. 3½—5½ Uhr: Gartenhaus Emserstrasse 18.

d) Ringkirchengemeinde.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag v. 4½—7 Uhr: Sonntagsgesangsverein der Ringkirchengemeinde, Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Dienstag, abends 8½—9½ Uhr: Bibelstunde (Die Gleichnisse Jesu). Jedermann herzl. willkommen.

Pf. D. Schlosser.

Mittwoch Nachmittags 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch Abends 8½ Uhr: Probe des Ringkirchenchors.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr, Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen. — Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins, Donnerstag 3—5 Uhr.

Freitag, abends 8½ Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 8½ Uhr. Er näht für die Ausstattung des neuen Säuglingsheims. Christliche Frauen und Jungfrauen

sind herzlich eingeladen. Es ist noch Raum da!

Lutherfestspiel im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8.

Sonntag 22. Jan., nachm. 3½ Uhr und abends 8 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8½ Uhr abends; Freitag 8½ Uhr nachmittags und 8 Uhr abends. Näheres an den Anschlagssäulen.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn. — Fest des hl. Namens Jesus, 22. Januar 1911.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7 (hl. Kommunion der Erstkommunikanten), 8 (Amt) Kindergottesdienst hl. Messe mit Predigt

9, Hochamt mit oberhirtlicher Unterweisung über das hl. Sakrament der Ehe 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht mit Segen (348); abends 6 Uhr Andacht mit Predigt zu Ehren der heil. Familie (247).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Freitag, 27. Jan., morgens 9 Uhr Festgottesdienst mit Predigt zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Beichtgelegenheit: Sonntag morgens von 6 Uhr an; Samstag nachm. 4—7 und nach 8 Uhr. Samstag nachm. 4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beichte 6. Frühmesse 6.30, zweite hl. Messe mit hl. Kommunion der Erstkommunikanten 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit oberhirtlicher Unterweisung über das hl. Sakrament der Ehe 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zur hl. Familie.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.45, 7.45 und 9.30 Uhr; 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Montag, 23. Januar, Mariä Vermählung. Abends 6 Uhr gestiftete Muttergottesandacht (349).

Freitag, 27. Januar, am Geburtstage unseres Kaisers, ist morgens 9 Uhr heil. Messe mit Gesang.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 22. Jan. vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Freitag, den 27. Januar, (Kaisers Geburtstag) vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Jan. 22. 3. Sunday after Epiphany. 8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

Jan. 25. Conversion of St. Paul. 11. Mattins and Litany.

11.30 Holy Eucharist.

Jan. 27. Friday. 11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on St. John's Gospel.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath Eingang 4.45, Morgen 8.30, Musaph 9.15, Mincha 3.30, Ausgang 6.—, Wochentags: Morgens 7.30, Mincha 1.15, Maarif 8.—.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 21. Januar 1911:

22. Vorstellung.

25. Vorstellung. Abonnement D. Zum 25. Male!

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner und Rob. Bodanzky.

Musik von Franz Lehár.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Renée, Graf von Luxemburg . . . Hr. Henke.

Fürst Basil Basilowitsch . . . Hr. Rehkopf.

Gräfin Stana Kokozow Fr. Bleibtreu.

Armand Brissard, Maler . . . Hr. Herrmann.

Angèle Didier, Sängerin in der Grossen Oper . . . Frl. Friedfeldt.

Juliette Vermont . . . Frl. Engell.

Sergei Mentschikof, Notar . . . Hr. Döring.

Pawel von Pawlo-

witsch, russischer

Botschaftsrat . . . Hr. Schmidt.

Pelégrin, Munizipalbeamter . . . Hr. Weyrauch.

Anatole Saville, Maler . . . Hr. Jordan.

Henry Boulanger, Maler . . . Hr. Oberländer.

Charles Lavigne, Maler . . . Hr. Geisel.

Robert Marchand, Maler . . . Hr. Nerking.

Sidonie, Aurélie, Modelle . . . Frl. Dannenberg.

Coralie, Amélie, Modelle . . . Frl. Brandt.

Francois, Diener . . . Frl. Geisler.

Marquis Chateaufort Hr. Spiess.

Baron Sullignac . . . Hr. Frank.

Der Manager des Grand-Hotel . . . Hr. Schöfer.

Jules, Oberkellner . . . Hr. Andriano.

James, Liftboy . . . Hr. Otton.

Damen und Herren der Gesellschaft, Maler, Modelle, Masken, Diener.

1. Akt: Atelier des Malers Brissard während des Karnevals.

2. Akt: Drei Monate später im Palais der Sängerin Didier.

3. Akt: Im Vestibüle des Pariser Grand-Hotel. (Der 3. Akt ist als Fortsetzung des 2. gedacht).

Ort der Handlung: Paris.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schlein.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Samstag, den 21. Januar 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Im Luxuszug.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Abel Hermant.

Deutsch bearbeitet von R. Lothar.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Die Infantin Elvira Agnes Hammer.

Präsident Don Luis Arequipa . . . Reinhold Hager.

Dona Hortensia Arequipa . . . Sofie Schenk.

Manuel Arequipa . . . Walter Tautz.

Grossfürst Nikita Willy Schäfer.

Prinzessin Mimi . . . Rosel van Born.

Prinzessin Hedwig Stella Richter.

Marquis de la Huerta

de Valencia . . . Friedr. Degener.

Ernst . . . Alphons Rück.

Domingo . . . Carl Gruetz.

Wanda . . . Lili Bernsdorf.

Portier . . . Nicolaus Bauer.

Kammerdiener . . . Theo Münch.

Maitre d'hôtel . . . Fritz Herborn.

Das Stück spielt in Paris in der Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9½ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Samstag, den 21. Januar 1911:

Falschspieler.

Schauspiel in 4 Akten von Carl Schüler.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Leonhard Westermann . . . Dir. Wilhelmy.

Ilse, seine Tochter . . . Trude Burghardt.

Wera Bransdor . . . Fina Walter.

Harry Strehlen . . . Erwin Marion.

Baron Heinersdorf . . . Max Ludwig.

Graf Bärwald-Heinichen . . . Willy Wagler.

Remschelder . . . Arthur Rhode.

Frau Hofrat Sardinella . . . Marg. Hamm.

Der Untersuchungsrichter . . . Hans Johanny.

Der Protokollführer . . . Ludwig Joost.

Der I. Sachverständige . . . C. Bergschwenger.

Der II. Sachverständige . . . Ad. Makowiak.

Miericke, Portier . . . Ottilie Grunert.

Anton Diener . . . Paul Hoffmann.

Berta, Kammerzofe . . . Minna Schneider.

Ort der Handlung: Berlin.

Der erste Aufzug spielt bei Westermann, der zweite bei Wera, der dritte in der Pension der Frau Hofrat Sardinella, der vierte im Zimmer des Untersuchungsrichters.

Zeit der Handlung: Gegenwart.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise.